



Nationalpark-
gemeinden

Hinterhermsdorf Ottendorf

Hinterhermsdorf ist seit 2009 Nationalparkgemeinde. Zehn Jahre später folgte Ottendorf. Beide Ortsteile gehören zur Stadt Sebnitz.

Das Nationalparkkonzert ist auch dieser Partnerschaft gewidmet.



Die Engelkirche Hinterhermsdorf ist ein idealer Ort, wo man Natur- und Musikgenuss miteinander verbinden kann.



Bitte nutzen Sie zur Anreise die Busse aus Sebnitz und Bad Schandau. Auch Gäste mit Fahrrad sind herzlich willkommen!

Anreise aus Sebnitz:

Buslinie 268, ab Sebnitz Busbahnhof: 14:48 Uhr

Abreise nach Sebnitz:

Buslinie 268, ab Erbgericht Hinterhermsdorf: 17:52 Uhr

Anreise aus Bad Schandau:

Buslinie 241, ab Bad Schandau Elbkai: 14:31 Uhr

Abreise nach Bad Schandau:

Buslinie 241, ab Erbgericht Hinterhermsdorf:
18:20 Uhr und 18:50 Uhr

www.vvo-online.de

Anreise mit PKW:

Parkplatz (€) am Haus des Gastes in Hinterhermsdorf

Veranstalter: Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Foto Engelkirche: Monika Katzschner

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Freistaat
SACHSEN



**So., 29.6.2025
16 Uhr**

Hinterhermsdorf
Engelkirche, Neudorfstraße 1
Eintritt frei



**National
park**

Konzerte

*Orte, an denen die
Seele Urlaub macht*

**Ensemble Principale –
Dresdner Barocktrompeten**



Sachsenforst

**Nationalpark
Sächsische Schweiz**





Musik und Natur kennt keine Grenzen!

Sechs großartige Trompeter aus dem Raum Dresden haben sich im „Ensemble Principale“ zusammengefunden, um ihre Leidenschaft für alte Musik und alte Instrumente miteinander und mit Ihnen zu teilen.

Für eine musikalische Reise in das prunkvolle Barockzeitalter, verbunden mit einem authentischen Eindruck des fulminanten und majestätischen Klangerlebnisses aus alten Zeiten, wird die Barocktrompetenformation in der Hinterhermsdorfer Engelkirche, von Orgel und Pauke unterstützt.

Alle Musiker aus dem Ensemble beschäftigen sich, neben ihrer Anstellung als Solotrompeter an sächsischen Orchestern und Musikschulpädagogen, schon seit längerem mit alter Musik, vorwiegend aus dem barocken Zeitalter. Aus diesem Grund wurde jede mögliche Gelegenheit genutzt, um sich auf historisch nachempfundenen Naturtrompeten, dem Klang und der Spielweise zu nähern, wie es auch z. B. am Hofe August des Starken üblich gewesen sein muss. Jeder Musiker für sich, und teilweise auch im Trompetensatz, versucht die Barocktrompete, so oft sich die Gelegenheit bietet, in seine Tätigkeit im Orchester, aber auch freischaffend zu integrieren, um die barocke Tradition nachzuempfinden und aufrecht zu erhalten.

Zum moderneren bzw. heute üblichen Frack wird ein traditionell nachempfundenes Hemd im barocken Stil mit Spitzenärmeln und Jabot getragen.



25 Jahre Nationalpark
Böhmische Schweiz
35 Jahre Nationalpark
Sächsische Schweiz



Hinterhermsdorf
Ottendorf

Natur und Kultur - eine unzertrennliche Einheit...

Nationalpark ist nicht nur Natur **Natur** sein lassen. Schutzgebiete sind auch Orte der inneren Einkehr und Inspiration. Schon die Romantiker kamen in Anbetracht unserer Landschaft ins Schwärmen. Jetzt, im 35. Jahr des Nationalparks Sächsische Schweiz und 25 Jahren Nationalpark Böhmische Schweiz, laden die Nationalparkgemeinden Hinterhermsdorf, Ottendorf und die Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz dazu ein, Naturerlebnis mit Musikgenuss zu verbinden.

Die Engelkirche in Hinterhermsdorf ist so ein Ort, der beides bietet und uns als Zuhörer verzaubern kann. Fernab von hektischem Alltag und städtischem Gewimmel kann hier die Seele ins Schwärmen kommen.

Die Erbauer der Kirche wählten 1689 einen Ort mit weiten Landschaftsblicken. Von hier aus schweift das Auge über die weiten Fels-Waldgebiete der Hinteren Sächsischen Schweiz bis zum Großen Winterberg. Der Nationalpark Böhmische Schweiz liegt gleich nebenan, eine grenzenlose Naturlandschaft liegt uns sprichwörtlich zu Füßen. Natur hat Schutz und Pflege verdient, alte Musik ebenso.

Genießen Sie mit vollen Sinnen beides, die Musik im Kirchenraum und die Natur draußen hinter dem Dorf.

Zum doppelten Nationalparkjubiläum freuen wir uns, wenn wir Sie in Hinterhermsdorf begrüßen können und wünschen Ihnen viel Freude beim Nationalparkkonzert.